

Foto

Lukas Rüetschi, eidg. dipl. Vermögensverwalter, www.ruetschi-ag.ch

Ratgeber Finanz

Rentenumwandlungssätze – weniger Rente

Es ist ziemlich sicher, dass die Rentenumwandlungssätze in den nächsten Monaten nach unten angepasst werden. Wir werden im Durchschnitt immer älter. Das Durchschnittsalter hat 80 Jahre überschritten und eine gegenläufige Bewegung ist nicht ersichtlich. Somit muss das angesparte Kapital länger ausreichen und deshalb müssen die Jahresrenten auch etwas kleiner werden. Mathematisch eine einfache Rechnung, welche eigentlich schon vor mehreren Jahren hätte gemacht werden müssen! Durch die damals noch vorhandenen grossen Kapitalerträge wurde diese Diskussion erst in den letzten 2 Jahren wieder öffentlich geführt. Somit scheint mir klar, dass dieser Umwandlungssatz fallen muss und auch wird. Gewisse Versicherungen scheinen nun aber noch eine zusätzliche Sicherheitsmarge zu Ihren Gunsten einbauen zu wollen (vor allem auf dem überobligatorischen Bereich), welche eine Rente unattraktiver machen. Eine Sanierung der Pensionskassen nur über den überobligatorischen Bereich scheint mir nicht gerechtfertigt und unfair. Zudem sollte endlich die freie Wählbarkeit von Kapital und Rente vorgeschrieben werden. Somit könnte letztendlich jeder frei wählen, ob er sein Geld in Form von Renten oder einmalig beziehen möchte.

Kauf von Immobilien durch EU-Bürger

Mit der Einführung der bilateralen Verträgen können wir uns im EU-Raum frei bewegen und EU-Bürger sich in der Schweiz niederlassen. Diese totale Niederlassungsfreiheit ist aber noch durch Uebergangsfristen bis 2007 eingeschränkt. Fall es sich um einen festen Wohnsitz handelt (Feriendomizile sind davon ausgenommen), gilt bis dann weiterhin, dass ein Käufer mit EU-Pass eine Aufenthaltsbewilligung B oder C haben muss, um Grundeigentum zu erwerben. Nach der Uebergangsfrist fällt diese letzte Hürde und EU-Ausländer können wie Schweizer Liegenschaften kaufen. Schweizer Bürger können bereits heute Eigentum im EU-Raum erwerben.

Beteiligungsgesellschaften

Schon einige Male habe ich über die verschiedenen Beteiligungsgesellschaften berichtet, welche grössere Chancen bieten. Die erwähnten Tuxedo Invest sowie auch Netinvest konnten massiv zulegen und ihre Unterbewertung teilweise abbauen. Zudem wird versucht über Nennwertreduktionen und teilweise Auflösung der Beteiligungen oder Einbringung in Fonds die Unterbewertungen zu bekämpfen. Ich bin überzeugt, dass am Segment der Beteiligungsgesellschaften an der Schweizer Börse in 2 Jahren maximal noch die Hälfte der Titel vorhanden sein wird. Der Rest wird verschwinden oder fusioniert. Im Moment ist dieser Bereich aber weiterhin ein sehr interessantes mittelfristiges Umfeld. Sehr interessant scheint mir die Beteiligungsgesellschaft ProgressNow (Valor 1051086), die zwei sehr interessante Beteiligungen (Pendragon, ZymeQuest) besitzt, welche beide den Durchbruch schaffen könnten. Diese Anlage eignet sich aber nur als kleine Beimischung und Käufe sollten nur zu einem Kurs von unter Fr. 48.- getätigt werden.

Hinweis: Sie können alle Ratgeber unter www.ruetschi-ag.ch jederzeit nachlesen.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi, Landstr. 51, 5073 Gipf-Oberfrick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.